



# Bezirksregierung Münster Regionalplanungsbehörde

Geschäftsstelle des Regionalrates

Tel.: 0251/411-1755, Fax.:0251/411-1751,  
E-Mail:geschaeftsstelle.regionalrat@bezreg-muenster.nrw.de

## Sitzungsvorlage 58/2012

### Nachtrag zum Jahresförderprogramm 2012 „Kommunaler Straßen- und Radwegebau“ - mit Ausblick auf die ab 2013 ff. zu erwartende Mittelsituation

**Anlagen:** Entwurf des Nachtrags zum Jahresförderprogramm 2012

**Berichterstatter:** Abteilungsdirektor Gerhard Hösel

**Bearbeiter:** Leitender Regierungsdirektor Dieter Kleinpaß  
Tel.: 0251 / 411 – 1430

Dipl.-Ing. Michael Storp  
Tel.: 0251 / 411 – 2359

Diese Vorlage ist Beratungsgrundlage zu

**TOP 6** der Sitzung der Verkehrskommission am 03.12.2012

TOP der Sitzung der Strukturkommission am

**TOP 10** der Sitzung des Regionalrates am 17.12.2012

### Beschlussvorschlag

**für die Verkehrskommission:**

**Zustimmung**  Kenntnisnahme

**für die Strukturkommission:**

Zustimmung  Kenntnisnahme

**für den Regionalrat:**

**Zustimmung**  Kenntnisnahme

## Sachdarstellung

### I. Nachtrag zum Jahresförderprogramm 2012 „Kommunaler Straßen- und Radwegebau“

In dem vom Regionalrat Münster am **19.03.2012** (**gem. Sitzungsvorlage 8/2012**) für den Teilraum des Münsterlandes beschlossenen **Jahresförderprogramm 2012 - „Kommunaler Straßen- und Radwegebau“** zeichnen sich Veränderungen ab. Im Hinblick auf die in 2011 landesweit entstandenen Ausgabereise wurde dem Dezernat 25 vom Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MBWSV) die Möglichkeit eröffnet, **zusätzliche Maßnahmen für das (große) JFP 2012 nachzumelden**. Als Bedingung für die nachträgliche Aufnahme ist zu fordern, dass bei diesen Maßnahmen der überwiegende Teil der Zuwendungssumme von den Zuwendungsempfängern noch im laufenden Jahr abgerufen wird.

So wurden dem MBWSV von hier aus 5 Maßnahmen mit einem Zuwendungsvolumen von rd. 4,0 Mio. € gemeldet, wobei sich aktuell herausgestellt hat, dass eines der vorgesehenen Projekte nicht mehr in 2012 baureif werden kann.

Die verbleibenden 4 ergänzenden Maßnahmen sind in dem fortgeschriebenen Jahresprogramm (s. **Anlage**) grau unterlegt.

**Das Jahresprogramm 2012 für den Teilraum des Münsterlandes umfasst nunmehr 33 Fördermaßnahmen mit**

<b>Gesamtkosten</b>	<b>30.634.300,00 €</b>
<b>Zuwendungsfähigen Kosten</b>	<b>28.785.400,00 €</b>
<b>Zuwendungen</b>	<b>17.712.400,00 €</b>

**Zusätzliche Fördermittel in Höhe von ca. 3,4 Mio. € können somit in das Münsterland fließen.**

Zu den 4, nachträglich ins Jahresförderprogramm 2012 aufzunehmenden Maßnahmen ist folgendes anzumerken:

Hierbei handelt es sich zunächst um zwei grundlegende Erneuerungen von Kreisstraßen im Kreis Borken; zum einen an der K 60 / K 1 und zum anderen an der K 63.

Der Streckenabschnitt **K 60 / K 1** verbindet die Ortsteile Rhede-Krechting und Bocholt-Biemenhorst und befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Der vorhandene Fahrbahnausbau ist nicht auf die heutigen Verkehrsverhältnisse ausgelegt und bedarf dringend einer grundhaften Erneuerung und einer damit einhergehenden Erhöhung der Bauklasse der Fahrbahn der Kreisstraßen.

Die Fahrbahn der **K 63** von Vreden nach Ottenstein weist einen sehr schlechten Zustand auf, wobei die Oberfläche bereits erhebliche Schäden und Mängel aufzeigt. Der vorhandene Aufbau ist nicht für das heutige Verkehrsaufkommen ausgelegt. Daher ist vorgesehen, die Fahrbahn der K 63 im o. g. Streckenabschnitt auf einer Länge von rund 4.700 m grundhaft zu erneuern.

Um die Sicherheit der nichtmotorisierten Verkehrsteilnehmer, insbesondere der Schulkinder zu gewährleisten, wird dabei entlang der K 63 von der K19 bis zum Ortsteil Ahaus-Ottenstein zusätzlich ein Radweg angelegt. Die Länge dieses Radweges beträgt etwa 1.100 m.

Die Sichtverhältnisse am Knotenpunkt K 63 (Feldmark/Westring/Textilstr./Am Sportplatz) sind äußerst unzureichend. Gleichzeitig hält sich der motorisierte Verkehr nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit; daher wird der Knotenpunkt im Zuge der grundhaften Erneuerung der Straße zu einem Kreisverkehrsplatz umgebaut.

Bei der dritten Maßnahme, ebenfalls im Kreisgebiet Borken, geht es um den **Umbau des Knotenpunktes K 16 / K 18** in Vreden-Ammeloe.

Die vorfahrtsgeregelte Kreuzung wurde bereits des Öfteren als Unfallhäufungspunkt eingestuft, da sich innerhalb der letzten Jahre regelmäßig Zusammenstöße ereignet haben. Teils lag dies an den relativ hohen Geschwindigkeiten der Fahrzeuge, welche den Knotenpunkt im Zuge der vorfahrtsberechtigten K 16 durchfahren, teils daran, dass Fahrzeughalter der untergeordneten K 18 die Vorfahrtsregelungen nicht beachten.

Der Kreis Borken beabsichtigt nun, durch den Umbau der Kreuzung zu einem Kreisverkehrsplatz die Verkehrssicherheit des Knotenpunktes zu verbessern, das Geschwindigkeitsniveau im Zuge der K 16 in angemessener Weise zu

dämpfen und einen leistungsstarken Verkehrslauf zu gewährleisten. Gleichzeitig wird für die Radfahrer ein umlaufender gemeinsamer Geh-/Radweg angelegt.

Bei der vierten (und letzten, nachträglich in das JFP 2012 aufzunehmenden) Maßnahme handelt es sich wieder um eine grundlegende Erneuerung, hier der K 6 in Enniger, Kreis Warendorf. Auf Grund der immer stärker werdenden Belastungen vor allem durch den Schwerverkehr ist beabsichtigt, den Bereich zwischen der K 1 bei Enniger und der B 475 bei Neubeckum grundhaft zu erneuern und die Bauklasse zu erhöhen.

## II. Ausblick auf die ab 2013 ff. zu erwartende Mittelsituation

Die diesjährigen Programmgespräche mit dem Landesverkehrsministerium haben am 18. und 19.09.2012 stattgefunden. Sowohl das Dezernat 25 als auch die teilnehmenden Kreise und kreisfreien Städte sowie die Stadt Ahlen (als Antragstellerin mit dem größten der zuvor für 2013 eingeplanten Vorhaben) wurden seitens des MBWSV darüber informiert, dass es zwischenzeitlich zu so nicht vorhersehbaren Problemen bei den EntflechtG-Mitteln gekommen ist.

Die Verhandlungen zwischen Bund und Ländern über die nach 2014, zunächst von 2015 bis 2019 und möglichst auch für die Zeit nach 2019 einzuplanenden Finanzmittel des Bundes seien ins Stocken geraten. Der Bundesfinanzminister halte eine degressive jährliche Zuweisung der Bundesmittel im Sinne einer bis 2019 zur erreichenden Halbierung oder gar eines völligen Abschmelzens für angemessen. Er lehne es nunmehr ab, für die Zeit nach 2019 überhaupt noch Bundesmittel zur Verfügung zu stellen.

Angesichts der beträchtlichen Ausfinanzierungsverpflichtungen aus den JFP'en 2012 und früher (hier bestehen ganz erhebliche Mittelbindungen durch die von den Bezirksregierungen jeweils mitbewilligten Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der Haushaltsjahre bis 2016) hat das MBWSV die "Notbremse" gezogen und will - so das aktuelle Ergebnis der diesjährigen Einplanungsgespräche vom 18. und 19.09.2012 - in das landesweite JFP (bei dem bislang jährlich mit einem Zuweisungsvolumen von insgesamt rd. 130 Mio. € an die

fünf Bezirksregierungen gerechnet werden konnte) deutlich weniger neue Maßnahmen des kommunalen Straßenbaus aufnehmen.

Dabei hat sich das Dezernat 25 statt auf die erhofften rd. 21 Mio. € auf einen Betrag von höchstens 4 Mio. € für das JFP 2013 im gesamten Regierungsbezirk Münster einzustellen!

Zugelassen werden im Wesentlichen nur neue Maßnahmen, für die unmittelbare oder mittelbare Rechtsbindungen belegbar sind (insbesondere hinsichtlich pflichtiger Eisenbahnkreuzungsmaßnahmen nach §§ 3, 13 EKrG und Vorhaben, bei denen für einzelne Kommunen, aufgrund zugelassenen vorzeitigen Baubeginns, bereits Zwischenfinanzierungsbelastungen entstanden sind).

Da bislang nicht absehbar ist, ob es "nur" gilt, einen einmaligen Fördermittleinbruch verwaltungsmäßig umzusetzen (in der landesseitigen Hoffnung, damit - im parteiübergreifenden Schulterschluss mit anderen Bundesländern - politischen Druck gegenüber dem Bund aufzubauen!) oder ob die Jahresförderprogramme auch für 2014 ff. deutlich zurückzufahren sind, wurde mit dem MBWSV vereinbart, auf eine "Durchstufung" des Mittelfristigen Programms im Umfang des im o.a. Sinne bereits jetzt fehlenden Fördervolumens von mindestens 17 Mio. € vorerst zu verzichten, umgekehrt für Maßnahmen des bisherigen "Anhangs" (zum mittelfristigen Programm) aber auch kein Aufrücken durch jahresbezogene Einplanungen in Aussicht zu stellen.

Es bleibt abzuwarten, ob die Verhandlungen zwischen Bund und Ländern - hier ist von Spitzengesprächen zur Herbeiführung einer "Paketlösung" die Rede - zu einem für die Länder günstigeren Ergebnis führen.



**Maßnahmenliste für den Regierungsbezirk Münster (ohne RVR-Verbandsgebiet)  
zum Entwurf des Jahresförderprogramms 2012  
"Kommunaler Straßen- und Radwegebau"  
mit nachträglich aufzunehmenden Maßnahmen**

Anlage

Antragsteller	Ordnungs- merkmal	Beschreibung	Gesamtkosten	Zuwendungsfähige Kosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz in %
<b>Münsterland</b>						
Bocholt (Stadt)	2008 04 554	KVP Alfred-Flender-Straße / Pannemannstraße	550.000,00 €	550.000,00 €	330.000,00 €	60,0
Borken (Kreis)	2002 10 554	Neubau des II BA Entlastungsstraße K 55 n von K 40 bis K 14 in Velen-Ramsdorf	1.200.000,00 €	1.200.000,00 €	720.000,00 €	60,0
Borken (Kreis)	2011 10 554	Radweg K 18 von K 41 bis K 16 in Vreden	500.000,00 €	500.000,00 €	350.000,00 €	70,0
Borken (Kreis)	2010 10 554	K 60 / K 1 Grundhafte Erneuerung zwischen Rhede-Krechting und Bocholt-Büngern	2.300.000,00 €	2.300.000,00 €	1.380.000,00 €	60,0
Borken (Kreis)	2012 17 554	KVP K 16 / K 18 in Vreden-Ammeloe	280.000,00 €	279.500,00 €	167.700,00 €	60,0
Borken (Kreis)	2012 20 554	Grundhafte Erneuerung K 63 v. Vreden n. Ottenstein, einschl. KVP K63/Am Sportplatz u. Neubau Radweg von K 19/K 63 bis Ottenstein	1.950.000,00 €	1.950.000,00 €	1.170.000,00 €	60,0
Coesfeld (Kreis)	2008 23 558	Ausbau eines Teilabschnittes der K 27 / AN 7 in Senden	1.188.000,00 €	1.188.000,00 €	712.800,00 €	60,0
Coesfeld (Kreis)	2009 14 558	Radweg an der K 23/Abschnitt 1 in Lüdinghausen-Seppenrade	374.600,00 €	374.600,00 €	262.200,00 €	70,0
Coesfeld (Kreis)	2009 17 558	Radweg an der K 2 / Abschnitt 5+6 in Olfen-Vinum	763.100,00 €	763.100,00 €	534.200,00 €	70,0
Coesfeld (Kreis)	2011 01 558	Erneuerung einer Brücke im Zuge der K 46 AN 3 in Coesfeld	242.800,00 €	242.800,00 €	145.700,00 €	60,0
Coesfeld (Kreis)	2011 07 558	Erneuerung eines Teilkabschnittes der K2 in Nordkirchen	971.000,00 €	971.000,00 €	582.600,00 €	60,0
Emsdetten (Stadt)	2008 07 566	BÜ-Sicherung "Südring" in Emsdetten, Bahn-km 193,270 Bahnstrecke Hamm (Westf.) - Emden, Einbau einer LZA mit Halb- und Radwegeschranken	725.900,00 €	242.000,00 €	169.400,00 €	70,0
Heek (Gemeinde)	2010 05 554	Gehwege an der B 70 vom Leukesweg bis zur Legdener Str (L574) in Heek	331.100,00 €	267.400,00 €	187.200,00 €	70,0
Horstmar (Stadt)	2008 03 566	Radweg an der Schöppinger Str. zw. den Straßen Stadtesch" und "Schagern" in Horstmar	224.400,00 €	224.400,00 €	157.100,00 €	70,0
Ibbenbüren (Stadt)	2011 02 566	BÜ Mühlenweg, Bahn-km 0,900 des RAG-Gleises in Ibbenbüren	148.800,00 €	148.800,00 €	104.200,00 €	70,0
Münster (Kreisfreie Stadt)	2005 07 515	Rad/Gehweg Davertstr. 2. BA von Haus Nr. 119 bis Wittlerbaumer Str.	867.000,00 €	855.000,00 €	598.500,00 €	70,0



**Maßnahmenliste für den Regierungsbezirk Münster (ohne RVR-Verbandsgebiet)  
zum Entwurf des Jahresförderprogramms 2012  
"Kommunaler Straßen- und Radwegebau"  
mit nachträglich aufzunehmenden Maßnahmen**

Anlage

Antragsteller	Ordnungs- merkmal	Beschreibung	Gesamtkosten	Zuwendungsfähige Kosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz in %
Münster (Kreisfreie Stadt)	2007 11 515	Umbau der Siemensstraße zwischen Trauttmansdorfstraße und Robert-Bosch-Straße mit Anlage von Geh- und Radwegen	1.361.000,00 €	727.000,00 €	436.200,00 €	60,0
Münster (Kreisfreie Stadt)	2008 14 515	Albersloher Weg (L 586) von Angelsachsenweg bis Otto-Hersing-Weg, 1. BA	1.900.000,00 €	1.647.000,00 €	988.200,00 €	60,0
Münster (Kreisfreie Stadt)	2011 13 515	Umbau der Amelsbürener Straße (L 885) vo der Meesenstiege (K 42) bis zur Westfalenstraße (B 54)	1.262.000,00 €	1.262.000,00 €	757.200,00 €	60,0
Münster (Kreisfreie Stadt)	2011 16 515	Umbau der Hammer Str. (B 51) mit Anlage von Radwegen zwischen Münstermannstr. und Friedrich-Ebert-Str.	635.000,00 €	635.000,00 €	381.000,00 €	60,0
Nordkirchen (Gemeinde)	2012 01 558	Anlage eines Kreisverkehrs Schloßstraße / Am Schloßgraben	290.000,00 €	290.000,00 €	174.000,00 €	60,0
Schöppingen (Gemeinde)	2010 02 554	Amtstraße vom KVP (L579/K64) bis zur Hauptstraße	525.000,00 €	490.700,00 €	294.400,00 €	60,0
Steinfurt (Kreis)	2003 09 566	K 73 Radweg inkl. Fahrbahnausbau von Metelen nach Ochtrup	3.850.000,00 €	3.850.000,00 €	2.094.000,00 €	60,0
Steinfurt (Kreis)	2004 12 566	K 30 Radweg Lienen - Landesgrenze von Stat.0,000 bis Stat. 2,925	1.135.000,00 €	1.135.000,00 €	794.500,00 €	70,0
Steinfurt (Stadt)	2007 08 566	Anschluss der Bahnhofstrasse an die Leerer Straße (K 76)	1.582.600,00 €	1.312.100,00 €	787.300,00 €	60,0
Südlohn (Gemeinde)	2007 09 554	Umbau der Bahnhofstr. vom Minikreisel bis Mühlenkamp	647.000,00 €	550.000,00 €	330.000,00 €	60,0
Warendorf (Kreis)	2008 14 570	Neubau eines Rad- / Gehweges an der K 7 / 1 und einer Querungshilfe in Oelde / Lette	320.000,00 €	320.000,00 €	224.000,00 €	70,0
Warendorf (Kreis)	2009 08 570	Rad- und Gehweg an der K 18 Abs. 7 von der Gröblinger Str. (K 51) bis Bauerschaft Gröblingen 206	560.000,00 €	560.000,00 €	392.000,00 €	70,0
Warendorf (Kreis)	2009 09 570	Grunderneuerung verkehrswichtiger Straßen, Erhöhung der Bauklasse an der K 56 in Wadersloh	650.000,00 €	650.000,00 €	390.000,00 €	60,0
Warendorf (Kreis)	2009 10 570	Grunderneuerung verkehrswichtiger Straßen, Erhöhung der Bauklasse an der K 45 in Beckum	400.000,00 €	400.000,00 €	240.000,00 €	60,0
Warendorf (Kreis)	2009 11 570	Grunderneuerung verkehrswichtiger Straßen, Erhöhung der Bauklasse an der K 33 in Alverskirchen	620.000,00 €	620.000,00 €	372.000,00 €	60,0



**Maßnahmenliste für den Regierungsbezirk Münster (ohne RVR-Verbandsgebiet)  
zum Entwurf des Jahresförderprogramms 2012  
"Kommunaler Straßen- und Radwegebau"  
mit nachträglich aufzunehmenden Maßnahmen**

Anlage

Antragsteller	Ordnungs- merkmal	Beschreibung	Gesamtkosten	Zuwendungsfähige Kosten	Gesamte Zuwendungen	Fördersatz in %
Warendorf (Kreis)	2011 03 570	Neubau eines gem. Rad- und Gehweges an einem Teilstück der K 7 (/2) zwischen Beelen und Oelde/Lette III. BA	1.180.000,00 €	1.180.000,00 €	826.000,00 €	70,0
Warendorf (Kreis)	2012 08 570	Grunderneuerung verkehrswichtiger Straßen, Erhöhung der Bauklasse für die K 6/6 Enniger	1.100.000,00 €	1.100.000,00 €	660.000,00 €	60,0
<b>33 Vorhaben</b>			<b>30.634.300,00 €</b>	<b>28.785.400,00 €</b>	<b>17.712.400,00 €</b>	